



Toyota Avensis Combi

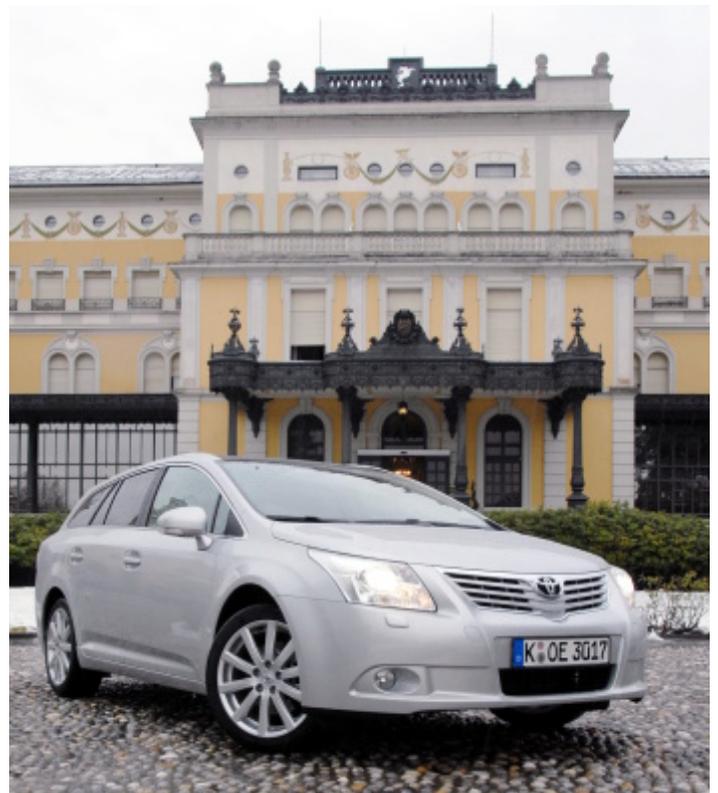
Der bravste Junge aus der Klasse

Autotest | Hatten Sie in der Schule auch so ein Wunderkind in der Klasse? In allem, was er tat, war er gut. Nicht nur hatte er die besten Noten in Deutsch, sondern auch in Mathematik und Sport. Einen derartigen Klassenstreber kennt die Autowelt jetzt auch: Toyota. Jetzt zeigt dieser Junge seine Talente auf geschäftlicher Ebene mit dem ganz neuen Avensis.

Toyota macht alles gut. Der Toyota Aygo ist eines der bestverkauften Kleinwagen. Der Land Cruiser hat einen fast legendären Status als Geländewagen erreicht. Der Prius ist die Ikone für umweltfreundliches Fahren. Diese Autos unterscheiden sich nicht nur in einen bestimmten Punkt von der Konkurrenz. Sie bieten alles, was die anderen auch bieten, und gehen dann in allen Bereichen weiter als der Rest.

Fahreigenschaften

Das war auch der Ausgangspunkt bei der Entwicklung des neuen Avensis. Der Chef des Entwicklungsteams, Takashi Yamamoto, ist höchstpersönlich 5.000 km durch Europa gefahren, um die europäische Straßen und den europäischen Verkehr kennenzulernen. Das Resultat ist ein bemerkenswert stramm lenkendes Auto. Der Avensis lenkt herrlich schwer und reagiert, wie das bei einem Luxusauto wie diesem sein soll, direkt auf jedes Kommando; genau wie der europäische Fahrer es gerne hat.



Die Straßenlage ist fast von Sportwagenqualität. Auch in einer scharfen Kurve oder bei brüskem

Lenkkorrekturen folgt der Avensis haarscharf dem gesetzten Kurs. Auf der Autobahn ist die "Geradeaus-Stabilität" besonders gut, wodurch der Avensis besonders stabil und ruhig längere Strecken fährt. Wenn man bedenkt, dass der Avensis diese Leistungen bei strömendem Regen und Temperaturen beim Gefrierpunkt gebracht hat, dann ist doch deutlich, dass die Straßenlage eine außergewöhnliche Klasse hat.

Doch der Avensis ist sicher nicht perfekt. Trotz der großen Stabilität ist deutlich spürbar, dass der Avensis ein großes, schweres Auto ist. Deswegen lenkt der Avensis schon scharf, aber es ist kein bewegliches, dynamisches Fahrerauto. Vor allem bei einer Notbremsung ist spürbar, dass der Avensis wegen seines hohen Gewichts einen längeren Bremsweg hat.



Motoren

Fast alle Hersteller liefern heutzutage Motoren, die gute Leistungen mit einem Verbrauch kombinieren, der vor einigen Jahren noch für unmöglich niedrig gehalten wurde. Trotzdem geht Toyota einen Schritt weiter. Für diesen Test wurde mit dem 2.2 Liter D-4D Vierzylinder Diesel gefahren, der gut 150 PS / 340 Nm bringt.

Die Leistungen sind ausgezeichnet. Wenn nötig, ist der Avensis D4-D durchaus giftig. Flott überholen, schnell einfädeln und mit einem mörderisch hohen Tempo lange Strecken fahren ist alles kein Problem. Zur Verdeutlichung: Bei 160 km/h zeigt der

Drehzahlmesser nur 2.500 rpm an! Dabei arbeitet der Motor sehr leise, so dass nur noch die Rollgeräusche der Reifen zu hören sind.



Wer sich brav an die Maximalgeschwindigkeit hält und dem Rat des Schaltindikators genau folgt, kann mit diesem Kraftmeier doch einen durchschnittlichen Verbrauch von 6,3 Liter Diesel pro 100 km realisieren. Damit ist er sparsamer als vergleichbare Motoren der Konkurrenz.

Der von Toyota versprochenen Verbrauch von 5,6 Liter pro 100 km ist aber sehr scharf kalkuliert und nur machbar, wenn die Geschwindigkeit nie über die 100 km/h geht.



Raum

Das vorher genannte Sportwagengefühl ist der Sitzposition zu verdanken. Der Avenir hat einen etwas niedrigeren Sitz als durchschnittlich. Dabei liegt die Frontscheibe etwas flacher und sind die A-Pfosten (das Metall zwischen Frontscheibe und Vordertür) weiter nach vorn platziert. Leider hat das den Nachteil, dass die A-Pfosten die Sicht einschränken, und das ist besonders im hektischen Stadtverkehr störend.

Der Raum vorne ist großzügig, wobei vor allem auffällt, dass die Insassen viel Bewegungsraum um die Vordersitze herum haben. Das optionale Panoramadach vergrößert das Gefühl von Raum, aber diese Konstruktion geht zu Lasten des Kopfraumes. Der Platz auf dem Rücksitz ist mäßig in Bezug auf die Größe des Autos.

Ausrüstung

Soweit es um die Ausrüstung geht, bietet der Avenir buchstäblich alles an Luxus und Sicherheitsvorrichtungen, was die Konkurrenz auch im Haus hat. Dazu gehören auch Dinge, die bis jetzt nur Toyotas eigener Ehrengalerie, dem Lexus, vorbehalten waren.

So kann der Avenir selbst kleine Lenkkorrekturen ausführen, wenn der Fahrer versehentlich (sprich: ohne zu blinken) eine durchgezogene Linie auf der Straße überfährt. Wenn eine Lenkkorrektur notwendig ist, um aus dem Schleudern zu kommen, wird das Lenken in die richtige Richtung vereinfacht, um dem Fahrer zu helfen.



Optional kann der Avenir mit einem kombinierten Audio-, Kommunikations- und Navigationssystem ausgestattet werden. Das Navigationssystem verfügt leider über veraltetes Kartenmaterial und funktioniert während der Testfahrt in Norditalien ziemlich schlecht; dort sind ganze Autobahnen nicht verzeichnet. Das sogenannte "Premium Audiosystem" ist allerdings von einer außergewöhnlichen Klasse. Der Ton ist glasklar, ausgeglichen und sehr detailliert.

Kombi

Der Gepäckraum kann durch eine große Heckklappe, die sich weit öffnen lässt, erreicht werden. Mit einer einfachen Bewegung kann der Rücksitz in zwei ungleichen Teilen weggeklappt werden, um den Gepäckraum bis auf 1.609 Liter zu vergrößern. Das Entfernen von Kopfstützen oder Sitzen vom Rücksitz ist überflüssig. Der Laderaum ist lang und perfekt flach.



Um den Raum so optimal wie möglich zu nutzen, stattet Toyota den Gepäckraum mit einer verschiebbaren Barriere aus, um empfindliches Gepäck von schwerem zu trennen. Auch montiert Toyota Gepäcknetze, Befestigungspunkte und zwei extra Ladeflächen unten den Ladeboden. Es ist durchaus so wie es sich gehört: Der bravste Junge der Klasse hat keinen Fehler gemacht.

Fazit

Der Toyota Avensis ist in allem gut. Die Motoren sind nicht nur kräftig, sondern auch noch bemerkenswert sparsam (obwohl der versprochene Betriebsverbrauch schwierig zu realisieren ist). Die Straßenlage ist sublim und die Lenkung sehr stramm, obwohl der Avensis durch das große Gewicht sicher kein Fahrerauto ist. Bezüglich der Ausrüstung bietet der Avensis Kombi vollauf Raum und viele kluge Erfindungen, um den Raum optimal zu nutzen.

Für manchen ist der beste Junge der Klasse vielleicht ein irritierendes Kerlchen. Er steckt alles Lob ein und gibt anderen kaum eine Chance. Aber im geschäftlichen Markt ist es einfach herrlich, sich so ein Wunderkind ins Haus zu holen, und so etwas hat man mit dem neuen Toyota Avensis! ■



Technische Daten

Toyota Avensis Combi 2.2 D-4D-F Executive

Maße und Gewichte



Länge x Höhe x Breite	477 x 181 x 148 cm
Radstand	270 cm
Leergewicht	1.520 kg
Anhänger	500 kg
Bremsgewicht Anhänger	1.600 kg
Tankinhalt	60 l
Gepäckraum	543/1609 l
Reifen	215/55R17

Motor und Leistung



Motorinhalt	2231 cc
Zylinder / Ventile	4/4
Max. Leistung	150 PS @ 3600 U/min
Drehmoment	340 Nm @ 2000 U/min
Antrieb	vordere Räder
Beschleunigung 0 - 100 km/h	9,2 Sek.
Höchst- geschwindigkeit	210 Km/h
Durchschnittlicher Verbrauch	5,6 l / 100 km
Vebrauch Stadt	7,1 l / 100 km
Verbrauch außerhalb der Stadt	4,8 l / 100 km
CO2 Ausstoß	150 gr. / km

Preis

Preis	€ 31.350
Grundpreis	€ 23.700